



# TSV Wedding INFO

Ausgabe 02 / 2018

## Der Senat gibt Gas

In den Berliner Nachrichtensendungen fliegen einem die Millionen und Milliarden nur so um die Ohren. „Wachsende Stadt“, „Schulneubau“, „Schulsanierung“ sind die Schlagworte. Aber wenn man konkret wissen will, WO wird WAS und WANN gebaut, wird es ungenau. Auskünfte beim Sportamt zu bekommen ist aufgrund der Personalsituation nicht so einfach. Also setzt man sich an den PC, geht ins Internet und sucht. Was ich wissen will? Wann bekommen wir mehr Sporthallen im Bezirk Mitte und wann werden die, die marode sind, saniert. Dauerthema: „Wann wird die gesperrte Halle in der Putbusser Straße wieder für unsere VolleyballerInnen repariert.“ Und: „Stehen die Turnhallen der Anna-

Lindh-Schule in der Guineastraße vor der Schließung?“

Ich finde heraus, dass das Abgeordnetenhaus mit dem Landeshaushalt 2018/2019 folgendes beschlossen hat: Neubau einer Schule mit Sporthalle in der Chausseestraße Ecke Boyenstraße für 19.555.000 €; Neubau einer Typensporthalle in der Vineta-Grundschule, als Ersatz für die Halle in der Putbusser Straße, 6.000.000 €. Der Bezirkshaushalt ist für Ungeübte ebenso kaum zu entschlüsseln.

Ich werde mal jemanden fragen, der sich damit auskennt. Schließlich kenne ich noch einige Abgeordnete und Bezirksverordnete.

Euer Frank

## Auszug aus der Beitragsordnung des TSV Berlin-Wedding 1862

Beiträge	Monatlich	Jährlich (ab 31.03.)	Jährlich (bis 31.03.)
aktives Mitglied	9,00 €	108,00 €	90,00 €
Studenten / Azubis (bis 27J)	6,50 €	78,00 €	65,00 €
Gymnastik	6,00 €	72,00 €	60,00 €
Kinder / Schüler	5,50 €	66,00 €	55,00 €
Arbeitslose	5,00 €	60,00 €	50,00 €
passives Mitglied	3,50 €	42,00 €	35,00 €
Paare	12,00 €	144,00 €	120,00 €
Paare mit Kindern	17,00 €	204,00 €	170,00 €

**Bankverbindung:** Postbank Berlin      **IBAN:** DE12100100100037233107      **BIC:** PBNKDEFF

*In der Tennisabteilung gelten höhere Beiträge, in den Abteilungen Badminton und Volleyball gelten Zusatzbeiträge - siehe Internet.*

## Auszug aus der Satzung des TSV Berlin-Wedding 1862

### § 6 Beiträge

Zur Deckung der Vereinsausgaben wird von jedem Mitglied ein Beitrag erhoben, der jährlich zu entrichten ist. Der Beitrag ist bis zum 31. März des laufenden Geschäftsjahres auf das (die) Konto(en) des Vereins oder in bar an den Hauptkassierer bzw. vom Vereinsvorstand benannte andere Personen zu zahlen. Die Höhe des Beitrages wird von der Mitgliederversammlung festgesetzt. Bei Eintritt in den Verein innerhalb des laufenden Jahres ist der Beitrag vom Monat des Eintritts an anteilmäßig bis zum Jahresende im Voraus zu entrichten. Auf Antrag kann der Beitrag vom Vereinsvorstand ermäßigt oder erlassen werden. Mitglieder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr zahlen einen ermäßigten Beitrag. Besondere Umlagen müssen von der Mitgliederversammlung beschlossen werden. Alle Mittel des Vereins dienen der Förderung aller Mitglieder im Sinne dieser Satzung (§§ 2 u. 3).

In der Tennisabteilung wird die Höhe der Beiträge sowie Zahlungsweise in der Mitgliederversammlung dieser Abteilung festgesetzt.

Kommt ein Vereinsmitglied in Zahlungsverzug, ergehen zwei schriftliche Mahnungen. Sind die Mahnungen

erfolglos, wird Rechtsmittel eingelegt. Auf Antrag ist hiermit der Ausschluss aus dem Verein verbunden.

### § 7 Ende der Mitgliedschaft

1. Mitglieds- und Funktionärsausweise sowie Sportbekleidung und Geräte, die vom Verein zur Verfügung gestellt wurden, bleiben Eigentum des Vereins und müssen beim Austritt oder Ausschluss zurückgegeben werden. Der Austritt erfolgt durch schriftliche Mitteilung – per Einschreiben – an die Geschäftsstelle und kann nur am jeweiligen Jahresende erfolgen. Die schriftliche Kündigung muss bis spätestens 30. September eingegangen sein.

2. Ausschluss eines Mitgliedes erfolgt durch den Vereinsvorstand, wenn es gegen den Zweck des Vereins (§ 2) gröblich verstößt, das Ansehen des Vereins schädigt oder seiner Beitragspflicht nach Mahnung nicht nachgekommen ist. Dem Mitglied steht gegen den Ausschluss das Recht des Einspruchs beim Vereinsvorstand zu, über diesen Einspruch entscheidet das Vereinsehrengericht. Das Vereinsehrengericht setzt sich aus je einem Mitglied jeder Abteilung zusammen. Die Mitglieder des Ehrengerichts dürfen nicht dem Vereinsvorstand angehören.

## Impressum

**Herausgeber:** TSV Berlin-Wedding 1862 e.V.      Kontakt@tsv-wedding.de  
**V.i.S.d.P.:** Frank Schoenberner      13505 Berlin, Sperberstr. 39      Tel. 431 30 82  
**Geschäftsstelle:** Andreas Mondroch      13357 Berlin, Uferstr. 18      Tel. 462 41 00  
**Pressewart:** Carsten Pfüller      12557 Berlin, Grüne Trift 10a      Tel. 234 014 58

## Kurze Meldungen von der Kasse

- Am 16. Mai 2018 hat Heike Hüske die Aufgaben als Hauptkassenwartin von Frank Schoenberner übernommen. Welche Auswirkungen das auf die Vereinsarbeit hat, besprechen wir in der nächsten Vorstandssitzung am 28.05.2018.
- Letzte Erinnerung an alle, die ihren Vereinsbeitrag noch nicht bezahlt haben. Zum Monatsende kommen die schriftlichen Mahnungen.
- Dank an alle 176 Mitglieder, die per Lastschrift-Einzug bezahlt haben.



Breitenbachstraße 10, 13509 Berlin  
Telefon/Fax: 030 / 435 66 0 77



**Aktueller Speiseplan: [www.mac-mo-cafe.de](http://www.mac-mo-cafe.de)**

**Ausrichtung von Firmen- und Privatfeiern, Jubiläen etc.**



**Öffnungszeiten: Mo. – Fr. : 7:30 – 15:00 Uhr**

**Reichhaltiges Frühstück  
Deutsche Küche  
Preiswerter Mittagstisch  
Futtern wie bei Mutttern**

## **Bericht von der Mitgliederversammlung 2018**

Am 15. März 2018 trafen sich die üblichen Verdächtigen zur Mitgliederversammlung des TSV Wedding. Mit 43 stimmberechtigten Mitgliedern war die Beteiligung im erwarteten Rahmen. Drei Ehrungen sind besonders zu erwähnen. Benthe Kornrumpf ist 10 Jahre Mitglied der Volleyballabteilung und engagiert sich besonders in der sportlich so erfolgreichen 1. Damenmannschaft.

Für 50 Jahre Mitgliedschaft erhielt Rolf Decken eine Goldene Ehrennadel. Rolf zeichnet sich nicht nur durch seine Vereinstreue aus. Der ehemalige Turner erwirbt sich mit seiner Arbeit als Sportwart im geschäftsführenden Vorstand große Verdienste.

Bei der Mitgliederversammlung der Tennisabteilung gab es eine Wachablösung. Helmut Schüller konnte nach 37 Jahren Abteilungsleitung – und davor 7 Jahre als Vergnügungswart – den Staffelstab an einen Nachfolger übergeben. Helmut hat damit nicht nur die größte Abteilung des Vereins geführt, sondern auch die schwierigste. Anders als in den anderen Abteilungen mussten die Sportstätten, die vier Tennisplätze, immer wieder auf eigene Kosten erneuert werden. Dazu kam die Verantwortung für das Clubhaus und dessen Bewirtschaftung. Regelmäßige Turniere und Veranstaltungen mussten organisiert werden. Helmut Schüller verdient unseren Respekt und



Anerkennung für diese Leistung.

Der Versammlung wurde ein Berichtsheft vorgelegt, in dem alle Berichte der Abteilungen sowie der Kassenbericht zu finden waren. Die Versammlung erteilte dem Vorstand auf Empfehlung der Kassenprüfer die Entlastung.

Bei den Neuwahlen gab es keine Überraschungen. Frank Schoenberner wurde wieder zum 1. Vorsitzenden gewählt. Neu im geschäftsführenden Vorstand ist Heike Hüske, die zur Hauptkassenwartin gewählt wurde. Ausgeschieden aus dem Vorstand ist Martin Kurras, der bisher als Schriftführer fungierte. Dieses Amt blieb leider unbesetzt. Bei den Abteilungsvertretern gab es eine Änderung. Die Tennisabteilung wird jetzt durch den

neu gewählten Abteilungsleiter André Schindler vertreten.

Auch bei den Kassenprüfern gab es eine Veränderung. Ekkehart Schenk wurde nach vielen Jahren der Mitarbeit durch Jürgen Schulz (Turnen, Handball) abgelöst.

Der Antrag des Vorstandes für den Haushaltsplan 2018 wurde einstimmig angenommen. Die Versammlung wurde um 21:30 Uhr geschlossen.

Wer Interesse am Berichtsheft hat oder wer das Protokoll zugesandt haben möchte, muss nur eine E-Mail an [schoenberner@tsv-wedding](mailto:schoenberner@tsv-wedding) senden.

Frank Schoenberner  
Erster Vorsitzender



## **FIFA Fußball-Weltmeisterschaft**

WM-Fußball gucken ist am besten im Rudel. Für alle Spiele mit deutscher Beteiligung wird an unserem Tennis-Clubhaus in den Rehbergen ein Public-Viewing organisiert. Mit Zelt, Leinwand und Beamer machen wir der Fan-Meile

Konkurrenz. Vereinsmitglieder sind herzlich willkommen, wenn ihr Freunde mitbringt ebenso. Bitte meldet euch im Clubhaus an, denn die Plätze sind nicht unbegrenzt. Tel.: 451 03 03.

## **Herzlich willkommen!**



Wir begrüßen Leticia Schroeter als neue Übungsleiterin in der Kinderturnabteilung. Sie verstärkt somit Jenny Zinke und unsere Übungsleiterhelferin Hannah. Leticia wohnt in der Nähe und will

Polizistin werden. Liebe Turnmäuse, seid lieb zu Leticia, damit sie uns lange erhalten bleibt.

Turn-Opa Frank

**Kleinkindturnen**

Dienstag: 17.00 - 18.00 Uhr / Guineastr. 17 (unten)

**Mädchen- und Jungenturnen**

Dienstag: 18.00 - 20.00 Uhr / Guineastr. 17

**Frauengymnastik**

Dienstag: 18.00 - 19.45 Uhr / Guineastr. 17

**Ansprechpartner**

Jennifer Zinke Tel. 0177 / 7 91 00 16

Marlis Helmdach Tel. 0178 / 4 51 52 72

## Liebe Eltern, liebe Kinder

Bald beginnt die heiße Sommerzeit, das Turnen findet auch bei sehr heißem Wetter statt. Aber keine Angst, es wird nicht zu schweißtreibend. Doch Bewegung ist bei jedem Wetter wichtig, also kommt trotz des warmen Wetters in die Halle.

Wie ihr alle schon mitbekommen habt, wird uns Leticia tatkräftig unterstützen.

Herzlich willkommen Leticia, wir freuen uns über den neuen Wind in der Halle.

Hier möchte ich mal wieder auf einige Regeln hinweisen, die für beide Gruppen gelten, da einige doch wieder in Vergessenheit geraten sind.

1. Bitte unbedingt vor dem Turnen auf die Toilette gehen, um Gruppenwanderungen zu vermeiden (insbesondere Kleinkindgruppe).
2. Schmuck wie Ketten, Armbänder und Ohrringe (auch Stecker!) bitte in der Umkleidekabine, besser noch, gleich zuhause lassen.
3. Lange Haare bitte zu einem Zopf o. ä. binden. Haarreifen sind nicht geeignet, da sie beim Turnen stören (z.B. bei der Rolle vorwärts auf dem Boden).
4. Keine festen Turnschuhe, da hat der Fuß nur wenig Bewegungsfreiheit, die wir beim Turnen aber brauchen.
5. Keine Getränke oder Lebensmittel in die Halle nehmen. Ausnahme: bei den großen Kindern nur Wasser oder Selter, KEINE gesüßten oder färbende Getränke (z.B. Tee).
6. Bei längerer Abwesenheit oder Austritt wäre es toll, wenn ich darüber Bescheid wüsste. Ein Anruf, Mail oder Nachricht genügen, denn es ist den Kindern gegenüber, die auf der Warteliste stehen, nur fair.
7. Bitte jegliche Adress- oder Telefonnummeränderung mitteilen.

**In den Sommerferien 05.07.18 – 17.08.18 findet kein Turnen statt.**

Jenny, Hannah, Leticia

## **Liebe Gymnastikfrauen!**

Die Hälfte des Jahres mit den vielen Feiertagen haben wir fast erreicht, nun kommen noch die großen Ferien, auf die sich schon die meisten von uns freuen. Und die, die nicht in den großen Ferien verreisen, treffen sich beim Eisessen und machen mit bei unserem alljährlichen Wandertag. Beide Termine sind noch in der Planung.

Nun begrüßen wir eine neue Gymnastikschwester und zwar Frau Bärbel Laube. Wir hoffen, dass sie sich in unserem Kreis wohlfühlt. Nun bleibt mir nur noch übrig, Euch einen schönen Urlaub zu wünschen und dass ihr gut erholt und braungebrannt zurückkommt.

Eure Marlis



# **Kolberger Apotheke**

**Michaela Meister**

**Gerichtstraße 18 \* 13347 Berlin**

**☎ 4 61 78 48**

## **Training**

Tennisplätze am Stadion Rehberge Tel. 030 / 4 51 03 33

Mail: tsv-wedding-tennis@t-online.de

---

## **Deutlicher Mitgliederzuwachs in der Tennisabteilung**

Innerhalb der letzten 14 Monate konnte die Tennisabteilung einen Mitgliederzuwachs von über 50% verzeichnen. Besonders positiv wirkte sich hierbei die erfolgreiche Kinder- und Jugendarbeit aus. Im Gegensatz zu früheren Jahren, wo die Mitgliedschaft der Eltern eine Anmeldung der Kinder nach sich zog, sind es nunmehr Kinder und Jugendliche, welche ein hohes Interesse am TSV zeigen und ihre Eltern im Schlepptau mitbringen. Garant für die erfolgreiche Kinder- und Jugendarbeit ist unser Team aus Jugendwartin und Trainer. Paulina Valesco und Alejandro Mittelstaedt ergänzen sich in jeder Hinsicht perfekt, so dass sich die Kinder und Jugendlichen im Verein wohl fühlen und Spaß am Tennis haben.

Neue Wege werden durch unseren Sportwart Kai-Uwe Tomuscheit auch in der Zusammenarbeit mit anderen Tennisvereinen beschritten. Um die Attraktivität auch für spielstarke Mitglieder zu erhöhen, werden aktuell mit verschiedenen Vereinen Gespräche über die

Bildung von Spielgemeinschaften zur Teilnahme an Verbandsspielen geführt. Die Erfahrungen der letzten Jahre zeigten immer wieder, dass eine Mannschaft aus 16 bis 20 Spielern bestehen sollte, um über den gesamten Saisonverlauf sicherstellen zu können, dass ausreichend Spieler für die Heim- und Auswärtsspiele zur Verfügung stehen.

Vielversprechend sind auch die aktuellen Gespräche zur Gestaltung der Wintersaison. Ziel hierbei ist es, den Mitgliedern eine vereinseigene Lösung zum Tennisspielen und Trainieren während der Wintermonate anzubieten.

Etwas Sorgen bereitet uns die personelle Besetzung des Clubhauses. Hier suchen wir dringend eine aufgeschlossene und freundliche Unterstützung, welche den jetzigen Clubhauspächter entlasten könnte – ob für ein paar Stunden oder für ein paar Tage in der Woche. Ansprechpartner hierfür ist unser Organisationswart Werner Litzenburger.

André

**Training**

Dienstag 18.00 - 21.30 / Lynarstr. 14

Donnerstag 19.00 - 21.30 / Lynarstr. 14

## Sportliche Zeiten bei der Badminton-Abteilung

Diesmal berichtet die Badminton-Abteilung aus dem sportlichen Bereich über die erfolgreich abgeschlossene Saison. Dazu müsst ihr wissen, dass im Badminton die Saison in der Regel von September bis Februar geht. Für uns bedeutete das in dieser Saison zwölf Spieltage, die alle am Wochenende stattfanden, meistens Sonntag Morgen oder Samstag Nachmittag. Das bedeutet manchmal auch Sonntag früh 8:30 Uhr mehr als eine Stunde durch Berlin zu fahren, um rechtzeitig da zu sein.

Im Badminton gibt es pro Spiel folgenden Modus. Es treten in der Regel 4 Herren und 2 Damen pro Mannschaft an. Die spielen dann 2x Herren-Doppel, 1x Damen-Doppel, 3x Herren-Einzel, 1x Damen-Einzel und 1x Mixed, es sind in Summe also 8 Punkte zu vergeben. Dementsprechend hat jede/r zwei Spiele, ein Doppel- und ein Einzelspiel (Mixed zählt auch als Einzel).

Im Lauf der Saison gab es ein auf und ab und sind erneut sehr viele Spieler zum Einsatz gekommen, insgesamt 17 Frauen und Herren. Details findet man unter <https://www.bvbb-online.de>.

Nach dieser langen Einleitung mache ich es kurz. Die Saison ist zu Ende und im

2. Jahr unter der sportlichen Leitung des „neuen“ Sportwarts (zufällig auch der Autor dieses Textes) ist dank der enormen Einsatzbereitschaft aller Beteiligten mit dem 2. Platz der Aufstieg gelungen. Dazu gehört für mich die gesamte Badminton-Abteilung, aber speziell natürlich alle Mannschaftsspieler/innen. Ich weiß aus eigener Erfahrung wie „nervig“ es sein kann, wenn man Sonntag Morgen gegen 8 Uhr seine Sportsachen packt und dabei den Partner weckt, der aber nur ausschlafen will.

Im Badminton ist es seit einiger Zeit so, dass im Laufe der Saison immer wieder Mannschaft abgemeldet werden. Diese Saison betraf es fünf Mannschaften, selbst in höheren Spielklassen wie etwa

Platz	Verein	Punkte
1.	SV Kabelw. Oberspree III	19 : 5
2.	TSV Wedding I	16 : 8
3.	SC Siemensstadt II	15 : 9
4.	BG Neukölln IV	14 : 10
5.	BC PreussenPark 09 III	9 : 15
6.	Tempelhof/Friedenau VI	8 : 16
7.	BC Eintr-Südring IV	3 : 21

der Landesliga oder der Berlin-Brandenburg-Liga. Diese Mannschaften fehlen im nächsten Jahr und werden wieder aufgefüllt, weshalb es wie in diesem Jahr bei uns nur sieben statt acht Mannschaften in der Staffel gab. Und es steigen drei Mannschaften auf und nur eine Mannschaft ab, um eben jene genannten Lücken in den oberen Spielklassen wieder zu schließen.

In diesem Sinne, freue ich mich auf eine erholsame Frühlings- und Sommerpause mit dem sportlichen Highlight der abteilungsinternen Meisterschaft. Zum Ab-



schluss gibt es noch eine Impression vom letzten Spieltag, an dem der Aufstieg perfekt gemacht wurde.

Mit sportlichen Gruß, der jetzt „alte“ Badminton-Sportwart Martin Kurras.

### Die Vereinsmeisterschaft

Die Vereinsmeisterschaft war schon immer nicht nur ein sportliches, sondern auch ein kulinarisches Ereignis. Dass in diesem Jahr wieder ein reichliches Angebot vorhanden war, dafür sorgte Aleksandra Zebisch, die diesmal die Buffet-Organisation übernommen hatte.

Im Wettkampf um die Einzelmeisterschaft bei den Frauen gewann auf An-



hieb Jackie Chang, die erst zum Ende des letzten Jahres dem Verein beitrug und somit zum ersten Mal an der Vereinsmeisterschaft teilnahm. Die Vereinsmeisterin aus dem letzten Jahr, Katharina Spitz, war in diesem Jahr leider nicht dabei und hatte somit keine Gelegenheit, ihren Titel zu verteidigen. Damit ist uns beim Wettbewerb um die Vereinskronen sicherlich eine spannende Begegnung zwischen diesen beiden sportlichen Kontrahentinnen entgangen. Den zweiten Platz bei den Damen konnte sich erneut Susanne Röber sichern.

Bei den Herren gab es bei dem Kampf um Platz 1 der Vereinsmeisterschaft keine Überraschung. Robert Wohlgemut konnte sich erwartungsgemäß auch in diesem Jahr wieder erfolgreich gegen die Konkurrenz durchsetzen. Den hingegen ebenso beachtlichen zweiten Platz

und damit die erfolgreichste Platzierung seit seiner Vereinszugehörigkeit erkämpfte sich dieses Mal Martin Kurras. Auch wenn natürlich nicht jeder auf das Siegertreppchen steigen konnte, so waren wir doch alle am Ende wieder Gewinner, da wir uns wieder mal ein schönes Sportereignis geschaffen haben, an dem alle viel Spaß und Freude hatten. Jetzt heißt es wieder trainieren, trainieren, trainieren... für den Wettkampf im nächsten Jahr.

### Die Fahrradtour

Die diesjährige Radtour am 1. Mai, an der 17 Mitglieder teilnahmen, führte bei Sonnenschein und Wind entlang des Mauerradwegs. Nach dem Start im Wedding folgten auf den nächsten Kilometern zahlreiche (auch) touristische Highlights mitten in Berlin: Invalidenfriedhof, Hauptbahnhof, Regierungsviertel, Reichstag, Brandenburger Tor, Holocaust Mahnmal, Potsdamer Platz, Preußischer Landtag und die Mauerreste an der Topographie des Terrors lagen entlang der Strecke. Da der 1. Mai auch anderweitig genutzt wird, mussten wir uns am Brandenburger Tor durch die Ausläufer der DGB-Demo bewegen und teilweise absteigen. Die hohe Demonstrationsdichte am 1. Mai hatte aber auch ihr Positives für uns. Die anschließende Fahrt der Mauer folgend durch Kreuzberg gestaltete sich weitaus autofreier als sonst. Nach der Überquerung der Oberbaumbrücke ging es in Richtung Landwehrkanal, danach durch Alt-Trep-



tow und dann zwischen Neukölln und Plänterwald zur Köllnischen Heide, wo wir uns im Garten der Trattoria "La Terrazza" hervorragend bewirten ließen. Im Anschluss fuhren die ersten in die "Stadt" zurück, während die Mehrzahl nun den sehr gut als Fahrradweg ausgebauten Mauerweg weiterfuhr. Zwischen Teltowkanal und Autobahn, dann durch Johannisthal ging es in Richtung Schönefeld. Allerdings war nicht der Flughafen unser Ziel sondern der "Dörferblick", dessen Anstieg nach 30 km Fahrradtour die letzte Herausforderung darstellte. Nach einer (Erholungs-)Pause ging es dann in Richtung Gropiusstadt, wo an der Johannisthaler Chaussee die Tour zu Ende war und sich die Gruppe voneinander verabschiedete.

### Termine

Und zum Schluss noch ein Terminhinweis. Am 18. August ist eine Floßtour geplant. Also haltet euch den Termin schon einmal frei. Weitere Informationen folgen demnächst.

Jörg & Andreas

---

**Trainingszeiten und Infos**

[www.vivawedding.de](http://www.vivawedding.de)

---

## Nach der Saison, ist vor der Saison - Saisonfazit 2017/18

Die ersten Damen haben leider trotz guter erster Hälfte den Klassenerhalt in der Regionalliga Nordost nicht geschafft. Man kann ihnen nur wünschen, dass sie wieder fleißig am Wiederaufstieg arbeiten. Viel Glück!

Die zweiten Damen erreichten in der Bezirksklasse den 2. Platz, der zu einem Relegationsspiel gegen den 2. der Parallelstaffel berechtigt. Der Gewinner würde in die Bezirksliga nachrücken, falls dort eine Mannschaft aus dem Ligabetrieb aussteigt. Leider hört Wolfgang Penk, der langjährige Trainer der Mannschaft, nach vielen Jahren aus persönlichen Gründen auf. Von meiner Seite ein ganz großes Dankeschön an Wolle! Mach es gut, und lass dich mal wieder blicken, Du bist immer recht herzlich beim TSV willkommen!

Die ersten Herren haben als Aufsteiger in die Berlinliga den Klassenerhalt souverän erreicht, und einen gesicherten Mittelfeldplatz erspielt. Weiter so!

Die 2. Herren landeten nach starkem Beginn und trotz einer kleinen Einbruchs in der zweiten Saisonhälfte am Ende auf dem 5. Platz und hatten nichts mit dem Abstieg zu tun. Ein ausdrückliches herz-

liches Dankeschön an Dete, der die Jungs immer wieder motivieren konnte.

Bei den 3. Herren sah es monatelang so aus, als würden sie als Absteiger feststehen. Aber am letzten Spieltag schafften sie noch den Klassenerhalt in der Bezirksklasse. Auch hier vielen Dank an Tim der maßgeblich daran beteiligt war. Wahrscheinlich wird es hier aber einen Umbruch geben.

Leider gibt es in punkto Halle immer noch keine Neuerung. Von Seiten des Sportamts wurde uns in Aussicht gestellt, dass die Halle noch vor den Sommerferien wieder nutzbar ist. Von Vereinsseite werden wir alles tun, um dem ganzen Nachdruck zu verleihen.

Zu aller letzt noch der Hinweis, dass am 02.06.2018 auf dem Gelände bei den Füchsen ein gemeinsames Beachturnier stattfinden wird. Bei Interesse bitte bei Daniel melden.

Das war es auch schon wieder!

Mit sportlichen Grüßen  
und VIVAWEDDING  
Euer Präsi Andi

---

## **Aktuelle Informationen**

<http://ap.djdahlem.de>

---

## **Gras und Sand**

Wenn die Tage länger werden, schlägt das Ultimate-Herz automatisch wieder etwas schneller. Rasen und Strand warten schließlich nur darauf, von uns bespielt zu werden. Unsere Outdoorsaison läuft seit Anfang April und auch dieses Jahr dürfen wir uns wieder über Flutlicht freuen. Der Anfängerkurs läuft auch schon wieder seit einigen Wochen und wird gut besucht. Selbst die ersten Turniere sind schon gespielt, die Ergebnisse waren bis jetzt allerdings nicht so überragend.

Trotzalledem kommt der Sommer so langsam auf Touren und die Pussies in die Gänge. Wir wollen endlich mal wieder an den Outdoorturnieren der Deutschen Meisterschaften teilnehmen. Da wir selbst nicht genügend SpielerInnen auf den Rasen bringen, werden

wir in den Divisions Mixed und Open als Spielgemeinschaft mit den DJs aus Dahlem antreten, während unsere Damen ihre inzwischen bewährte Kooperation mit den Chemnitzerinnen fortsetzen.

Um die DM-Termine herum wollen wir natürlich an diversen anderen Spaßturnieren teilnehmen und auch unser eigenes Wild-Wedding wird Ende August stattfinden. Die Planung dafür laufen aber erst an.

### **Beachtrainingslager**

Ein Saison-Highlight ist aber schon vorbei. Die inzwischen dritte Ausgabe unseres Beachtrainingslagers auf Usedom war dieses Mal für das lange Himmelfahrtswochenende angesetzt. Nachdem wir Zinnowitz und Swi-



nemünde in den vorherigen Jahren bereits abgehakt haben, fiel unsere Wahl dieses Jahr auf Stubbenfelde, einem Kaff mittendrin in der Inselödnis. Und dieses Kaff erwies sich als Glücksgriff. Wir hatten nicht nur reichlich Ferienwohnungen, ein Blockhaus (mit eigener Sauna), Zeltfläche in der Nähe und einen Kinderspielplatz, der auch Erwachsenenherzen höher schlagen ließ, sondern auch ausreichend allerfeinsten Sandstrand direkt vor der Tür. Somit stand unserem viertägigen Trainingslager nichts mehr im Weg. Nicht einmal schlechtes Wetter oder übermäßiger Wind. Auch kulinarisch gab es wieder ein leckeres Gesamtpaket. Morgens lecker Frühstück, tagsüber lecker Kekse, mittags lecker Fischbrötchen, nachmittags lecker Eis und abends lecker unter der Regie vom Oberkoch Stefan Gekochtes, das zwischen den Saunagängen zubereitet und verspeist wurde. Rein sportlich stand natürlich die Gewöhnung an die Gefilde (Sand, Wind, Meer) im Vordergrund, gespickt mit gelegentlichen Taktikein-

lagen, dem inzwischen traditionellen Dive-Training und jeder Menge Spielzeit. Auch die ein oder andere (teilweise ungeplante) Badeeinlage und lustige scheibenbasierte Pausenspielchen wie Double Disc Court und Bechevka fanden ihren Weg ins Programm. Letzteres hat im Übrigen nichts mit Alkohol zu tun, sondern es handelt sich um ein Geschicklichkeitsspiel mit Scheiben und (leeren) Bechern.

Insgesamt waren vierzig air pussies (mit Anhängen) am Start, davon ungefähr sechs Kinder, von denen die meisten in irgendeiner Form auch selbst mit den Scheiben gespielt haben. Die Nachwuchsabteilung ist quasi im Aufbau...

Schön war's wieder und da es im Gegensatz zu den Vorjahren so rein gar nichts am Ort auszusetzen gab, sind die Blockhäuser mit Sauna schon für das nächste Jahr reserviert.

Einen schönen Sommer wünschen  
eure air pussies



## **Unsere Glosse: „Das Letzte ...“**

Ich bin sauer mit Petrus. Einmal im Jahr lade ich meine alten Weggefährten vom Handball und Turnen am Himmelfahrtstag zu einer Gartenparty ein. Nicht nur die „Väter“ sondern auch die Partnerinnen sind eingeladen – manche bringen auch ihre Kinder mit. Eine schöne Tradition, wie ich finde, denn Handball spielen wir schon lange nicht mehr.

Eine Woche vorher – bestes Wetter – auch für die Vatertagswoche war schönes Wetter angesagt. Je näher der Tag kam, um so schlechter wurden die Vorhersagen. Unwetter, Starkregen und Hagel wurden angekündigt, aber keiner wusste genau, wann und wo es knallen würde.

Der neue Gasgrill lief gerade heiß, das Grillgut begann sich zu bräunen, als uns das Wasser zusammenlief – nicht im Munde, sondern im Garten. Ein Glück war der Spuk relativ schnell vorbei.

Meine Einkaufsliste für das nächste Jahr werde ich anpassen müssen. Gegessen wurde noch ganz gut, aber die Getränke. Früher waren es drei Kisten Bier, die locker weggingen; heute war es nur noch gut eine Kiste und das inklusive der alkoholfreien Biere. Aber der ultimativ stärkste Spruch war: „Ich muss nach Hause, meine Stützstrümpfe bringen mich um.“

**Einsendeschluss für das nächste Info ist der 14. September 2018**